

8. BÖSINGER



MUSIK-NEWS

AUSGABE 8 2013 / 2014



Jahreskonzert 2013

MUSIKGESELLSCHAFT BÖSINGEN
www.mg-boesingen.ch



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	3
JAHRESRÜCKBLICK 2012/2013.....	4
BERICHT DES DIRIGENTEN.....	8
KONZERTAGENDA 2013 / 2014.....	10
JAHRESPROGRAMM 2014.....	13
JUGENDMUSIK-NEWS.....	14
INTERVIEW CORNELIA BÜTLER.....	14
STECKBRIEF CORNELIA BÜTLER.....	16
PROBEJAHR	17
GÖNNERVEREINIGUNG « DA CAPO ».....	18
HERZLICHES DANKESCHÖN AN UNSERE GÖNNER.....	19
RÜCKBLICK GÖNNERABEND 2013.....	21
UNSERE PERKUSSION STELLT SICH VOR.....	23
MUSIKBRÄTLE 2013.....	24
AUS MÖGLICHA.....	25
IMPRESSUM / KONTAKT	27



VORWORT

Liebe Musikfreunde
Geschätzte Ehrenmitglieder
Geschätzte Gönner und Passivmitglieder

Das Musikjahr 2012/13 bedeutete für die Musikgesellschaft Bösingens eine grosse musikalische Herausforderung. Nicht zuletzt erfreuten wir unsere Zuhörer am Kirchenkonzert 2012 im Speziellen mit dem Musikstück „Bolero“ von Maurice Ravel. Mit grosser Bravour meisterten die verschiedenen Solisten ihre musikalischen Passagen und trugen zu einem gelungenen Vortrag bei.

Ein weiterer Höhepunkt stellte das Jahreskonzert vom 15. und 16. März dar. Mit zahlreichen bekannten, unterhaltenden Musikstücken und einem Hauch Brasilien konnten wir das blasmusikinteressierte Publikum begeistern.

Ein spannendes Musikprogramm liegt auch in diesem Musikjahr vor uns. Nebst dem traditionellen Jahreskonzert vom 28. und 29. März 2014, steht für den bevorstehenden Ausflug und die Auftritte in München vom 2.-4. Mai 2014 eine intensive Probearbeit an.

Am Gönnerabend vom 7. Oktober werden wir unsere Ehrenmitglieder, Sponsoren und Gönner mit vielen musikalischen Leckerbissen verwöhnen. An diesem Abend sollen alle Liebhaber der Unterhaltungsmusik voll auf die Rechnung kommen. Auf das Gönnerkonzert freuen wir uns alle und hoffen, viele Blasmusikinteressierte begeistern zu können.

Jahre in jahraus dürfen wir auf Ihre Teilnahme an unseren Konzerten und Auftritten rechnen. Für Ihre moralische und finanzielle Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus bestens und wünschen Ihnen mit unseren musikalischen Beiträgen gute Unterhaltung und viel Freude.

Wir freuen uns auf die bevorstehenden Auftritte mit vielen musikalischen Erfolgen und schönen Momenten.

Mit freundlichen Grüssen

Marianne Portmann
Präsidentin

JAHRESRÜCKBLICK 12 / 13

Mit dem Probebeginn am 28. August starteten wir das Musikjahr 2012 / 2013 .

An der GV vom 14. September hatten wir die besondere Ehre, den Jubilaren Paul Meuwly (35 Jahre) und Isabelle Jungo (25 Jahre) für ihre treue Mitgliedschaft in der MGB zu danken. Ja, ja, die beiden sind mit ihrer flotten Probepresenz ein grosses Vorbild für die ganze MGB! Die zwei fehlen wirklich nur im äussersten Notfall, und das ist natürlich ganz im Sinne unseres Dirigenten André. Er und Ernest haben den Musikantinnen und Musikanten nämlich klipp und klar gesagt, dass ein regelmässiger Probebesuch und ein gewisses Selbststudium zu Hause nicht fehlen dürfen, um ein Topresultat am Bezirksmusikfest in St. Antoni zu erreichen!

Mit dem Auftritt der Jugendmusik am Neuzuzügerabend vom 4. Oktober konnte sich die MGB bei den neuen Bösingerinnen und Bösingern bekannt machen und ihnen gleichzeitig zeigen, dass ihr die Jugendförderung am Herzen liegt. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön an die Musikantinnen und Musikanten, welche unsere Jugendmusik bei den verschiedenen Auftritten unterstützen!

Am 2. November durften wir den Informationsabend der Gemeinde „Betreutes Wohnen in Bösingen“ musikalisch umrahmen.

Nach einem intensiven Probesonntag am 4. November, durften wir am 1. Adventssonntag ein erfolgreiches Kirchenkonzert verzeichnen. Nebst unseren vorweihnächtlichen Klängen konnte auch Michael Roth durch seine besinnliche Art unserem Kirchenkonzert eine spezielle Note verleihen. Auch der Glühwein auf dem Kirchplatz ist nicht mehr wegzudenken und wurde auch dieses Jahr von den Besuchern „heiss“ begehrt.

Anstelle uns nach dem Kirchenkonzert dem Studium der neuen Stücke für's Jahreskonzert zu widmen, haben wir im Vinorama von Stämpfli's eine Weidegustation organisiert. Zusammen mit der MG Tafers konnten wir einen lustigen Abend verbringen. Wir haben uns dabei nicht nur musikalisch, sondern auch an den Kirchenglocken gemessen! Ja, denn gemäss Recherchen von Raphael ist Bösingen im Besitz der grösseren Kirchenglocke als Tafers ;o) Auf jeden Fall haben die musikinternen Anekdoten das Publikum unterhalten und dem Abend eine spezielle Note verliehen.

„Schampar „ eindrücklich, und bei allen sicher noch präsent, war das Fest von unserem Starttrompeter Ernest. Am 29. Dezember hat Ernest die MGB zu seinem 60. Geburtstag eingeladen.

Nach einer kurzen Verschnaufpause haben wir dann den Probebetrieb am 8. Januar wieder aufgenommen. Das Wochenende vom 26. und 27. Januar war für die MGB reserviert. Unter der Leitung von professionellen Registerleitern, hat sich die MGB



JAHRESRÜCKBLICK 12/13

das Programm für's Jahreskonzert und das Selbstwahlstück fürs Bezirksmusikfest erarbeitet. Regelmässige und intensive Proben waren angesagt, schliesslich hat sich André wieder grosse musikalische Ziele gesetzt!

Am gleichen Wochenende, am 27. Januar, haben wir unser Musiklotto durchgeführt.

Nach dem Probesonntag vom 3. März und der Hauptprobe war es am 15. und 16. März dann soweit! Die Musikgesellschaft hat zum Jahreskonzert eingeladen, und die Zuhörer unter anderem mit brasilianischen Rhythmen überrascht. Auch die Jugendmusik, unter der Leitung von Manuel Schaller, hat das Publikum mit seinen Klängen verzaubert.

Nach dem Jahreskonzert ging es dann aber knackig weiter. Schliesslich stand noch das Bezirksmusikfest in St. Antoni auf dem Programm. Am 18. und 19. Mai durften wir in St. Antoni unser Können unter Beweis stellen. Wir haben unser Bestes gegeben, immerhin waren wir dies unserer Fahngotte Bernadette schuldig! Sie und Armin haben uns nämlich nach St. Antoni eingeladen. Trotz Platzregen und von Vögeln verschhh... Uniformen war es ein wunderschöner Anlass. Immer wieder ein schöner Anlass, der zum verweilen einlädt und wo man sich auch mit Musikantinnen und Musikanten aus anderen Musikgesellschaften trifft.

Silvio und Ruedi haben sich tatkräftig um die Organisation des Dorfliekehrs am 4. Juni im oberen Quartier (Alpenstrasse) gekümmert. Speziell für diesen Anlass wurde sogar ein eigenes OK ins Leben gerufen. Für Infrastruktur und höchste Sicherheit wurde jedenfalls gut gesorgt! So konnte die MGB, sicher und wohlbehütet von der Feuerwehr begleitet, zum Festareal marschieren. Es war ein sehr gelungener Abend.

Nach einem erfolgreichen Musikjahr und kirchlichen Auftritten wie Ostern, 1. Kommunion und Fronleichnam haben sich alle auf einen gemeinsamen Brätliabend bei der Fam. Kaeser Othmar in Grenchen gefreut. Wie immer wird am Brätliabend jeweils die / der Musikant(in) des Jahres gewählt. Dieses Jahr gab es viele Anwärter für den heissbegehrten Titel. Aber bekommen hat ihn nur einer! Und zwar unser geschätzter Dirigent André. Wir schätzen seine Dienste zugunsten der Musikgesellschaft sehr und er hat diesen Titel verdient. Er ist halt ein richtiger Turbomotor für unsere Musikgesellschaft!

Bevor das Vereinsjahr 12/13 dann mit dem Lottokartenverkauf in Muntelier und der Bundesfeier vom 31. Juli zu Ende ging, konnten wir am 15. August unserem Ehrenmitglied August Jungo zum 70. Geburtstag gratulieren.

Wie immer war es ein intensives aber erfolgreiches Musikjahr.



Gobet

Fenster

3178 BÖSINGEN

www.gobet.ch

wohlwert*

esther schmutz
st. jakob 7, 3178 bösingen
telefon +41 (0)79 619 46 42
esther.schmutz@wohlwert.ch
www.wohlwert.ch

Allianz



Michel Bouquet
Versicherungs- und Vorsorgeberater
079 754 20 13

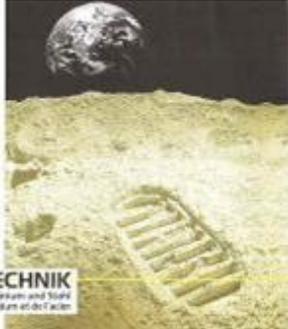


Freiburger Kantonalbank

einfach offener

Ein wichtiger
Schritt in die
richtige Richtung ...

Un pas important
dans la bonne
direction ...



MT METALL-TECHNIK
Bearbeitungsmaschinen für Aluminium und Stahl
Machines pour l'usinage des métaux et de l'acier

Gasthof EIDGENOSSEN
3
Dorfplatz 1 BÖSINGEN GmbH

Vereinslokal Musikgesellschaft Bösingen

Rosa Stern / Manuela Bärtschi
Tel. 031 747 72 35
www.gasthof3eidgenossen.ch
E-Mail: info@gasthof3eidgenossen.ch

Öffnungszeiten 06:30 - 23:30 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Schreinerei

KAESER PETER AG

Kaesar Peter AG | Murlenstrasse 23a | 3177 Laupen
www.schreineirelkaeser.ch



hans+otto bongard ag

Alpenstrasse 1 • 3178 BÖSINGEN

Tel. 031-747 86 36
Fax 031-747 86 12
Nat. 079-653 68 21
079-209 03 14



KOMM UND MACH MUSIK!

**MUSIKANTEN UND MUSIKANTINNEN
BRAUCHT DAS LAND!...**

...ODER ZUMINDEST DIE MG- BÖSINGEN!

AN ALLE EX-MUSIKANTEN UND MUSIKANTINNEN

Du spielst bereits ein Instrument und möchtest Dich wieder einem Verein anschliessen?

Die MGB bietet eine hervorragende Plattform Dich musikalisch zu fordern und fördern, Kollegialität, Spass und Freude zu erleben, und Dich in einem sozialen Umfeld zu integrieren.

Melde Dich bei Marianne Portmann und komm für eine Schnupper-Probe vorbei!! Wir würden uns sehr freuen!

AN ALLE DIE ES NOCH LERNEN MÖCHTEN

Für alle die gerne ein Instrument erlernen möchten (speziell Kinder) organisiert die Musikgesellschaft Bösinggen einen Informationsabend. Dort werden die verschiedenen Instrumente von unserer Jugendmusik vorgestellt.

Unsere Instrumentenvorstellung findet statt am:

Dienstag, 13. Mai 2014 um 18h30, im Saal des Gasthofes 3 Eidgenossen



Stedli Optik

Sehen und gesehen werden

Brillen • Kontaktlinsen • Uhren • Schmuck • Optische Instrumente
Bärenplatz 1 • 3177 Laupen • 031 747 61 67

DIRIGENTENBERICHT

Liebe Gäste, liebe Musikantinnen und Musikanten

Die Musiksaison 2012 / 2013 ist schon wieder Geschichte und die neue Saison bereits voll im Gange. Trotzdem werde ich versuchen, euch noch einige Schwerpunkte in Erinnerung zu rufen. Letztes Jahr haben wir 49 Proben absolviert. Des Weiteren durften wir an diversen Anlässen unser Können unter Beweis stellen.

Dieses Jahr haben wir in der Planung unserer Auftritte etwas geändert. Der Gönnerabend „Da Capo“ mit dem Gönnerkonzert wurde vom Juni auf den Oktober verlegt. Dies hat musikalisch einige Vorteile. Für die Einarbeitung des Kirchenkonzertes stand uns vorher ca. 3 Monate Zeit zur Verfügung (September – November). Das Kirchenkonzert beinhaltet alle Jahre ca. 30-40 Spielminuten.

Die Vorbereitung des Jahreskonzertes beläuft sich auch wieder auf ca. 3 Monate (unter Berücksichtigung der Weihnachtsferien, Sportwoche etc). Jedoch dürfen wir an diesem Anlass ca. 50-60 Spielminuten präsentieren. Des Weiteren kommt dazu, dass generell der Schwierigkeitsgrad der Stücke an einem Jahreskonzert eher höher ist als beim Kirchenkonzert. Dies hat dazu geführt, dass die Vorbereitungszeit für das Kirchenkonzert für die MGB manchmal etwas langatmig war. Auch der Effekt, dass man durch die längere Vorbereitungszeit die Stücke noch besser präsentieren kann, bleibt leider aus. Des Weiteren ist aus der Probenstatistik ersichtlich, dass die Probepräsenz für die Vorbereitung des Kirchenkonzertes tiefer ist als beim Jahreskonzert...

Diese erwähnten Tatsachen haben uns dazu bewogen, das Gönnerkonzert in die Vorbereitung des Kirchenkonzertes dazwischen zu schieben. Ich bin mir sicher dass wir dadurch die Probenzeit intensiver und interessanter gestalten können und somit auch die Probenpräsenz gesteigert werden kann.

Das letztjährige Jahreskonzert war keinem speziellen Thema gewidmet. Jedoch muss ich dazu bemerken, dass wir im letzten Jahreskonzert gewisse Register ziemlich gefordert, vielleicht ab und zu leicht überfordert haben. Nun darf ich es auch offiziell verkünden, liebes Flötenregister, ich danke euch für euren zusätzlichen Effort. Ihr hattet einige harte Passagen zu spielen und habt die sehr gut gemeistert. Bravo!

Einige Musikantinnen waren so frohlockt über den Erfolg, dass nach dem Jahreskonzert ein Freudenfeuer entfacht wurde. Leider sind dadurch gewisse Flötenstimmen in Schutt und Asche gelegt worden...

Insbesondere möchte ich auch unserem Posaunentrio für die sehr gute Darbietung des Tricolore gratulieren. Ich weiss nicht wie viele harte Abende ihr dafür verbracht habt um das einzustudieren. Auch Conny Büttler möchte ich nochmals gratulieren. Das Stück „Chum über's Mätteli“ hat sich bei uns fast zu einem Ohrwurm entwickelt und ist bei unserem Publikum sehr gut angekommen.

Des Weiteren haben wir mit Latin Pop Special, Brasil Time, Frenesi versucht,



DIRIGENTENBERICHT

südamerikanische Rhythmen zu erlernen. Ich denke, es war für jeden von uns eine tolle Erfahrung diese Stücke zu erarbeiten und vielleicht konnten wir den einen oder anderen für diese Musik begeistern.

Die Erarbeitung von Magic Overture für das Bezirksmusikfest hat mir wahnsinnig viel Spass gemacht. Der Qualitätsunterschied des Stücks vom Jahreskonzert bis zum Bezirksmusikfest war auch wesentlich hörbar. Das Resultat an diesem Fest war auch dementsprechend gut. Sogar so gut, dass der Experte Olivier Waespi nicht wusste, ob die MG Bösingern in der 2. oder 3. Stärkeklasse spielt.... Ich möchte mich aus diesem Grund nochmals bei allen für die geleistete Arbeit bedanken, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Die Stückauswahl für das Jahreskonzert läuft im vollen Gang und die Muko wird sich bald wieder zusammensetzen und den roten Faden festlegen. Weitere Infos möchte ich momentan noch keine geben. Lasst euch überraschen.

Nun möchte ich euch doch noch meine alljährlichen Facts für die Probenpräsenz mitteilen. Diese Facts könnte ich jedoch ohne Hilfe der Probenpräsenz-Chefin niemals unterbreiten und möchte mich auf diesem Weg bei Sandra für ihre Arbeit bedanken:

- Total Proben: 49, Total Anlässe: 10. Somit 59 Termine
- 1 fehlende Person verschlechtert den Durchschnitt jeweils um 3%
- Durchschnittliche Probenpräsenz 2012/2013 liegt bei 84% (somit fehlen an der Probe im Durchschnitt immer 5-6 Musikant/innen)
- Durchschnitt Do-Proben liegt bei 77% (ca. 8 Personen fehlen)
- 322 Absenzen mussten entgegengenommen werden (davon 21 unentschuldigt)
- Keine einzige Probe war mit einer 100% Präsenz
- Kirchen- und Jahreskonzert waren die einzigen Anlässe mit 100%
- Der Musikant/in mit der grössten Absenz (ausgenommen Dispensen) hat eine Präsenz von 54% (und hat somit 27-mal gefehlt...)
- 15 Proben waren über 90% (und somit 1/3 der Proben)

Zum Schluss möchte ich danken. Allen voran Marianne Portmann für die tadellose Führung des Vereins, Ernest für den unermüdlichen Einsatz als Muko-Präsi sowie allen anderen Muko-Mitgliedern für Ihre wertvollen und hilfreichen Inputs, Pole für die super Arbeit als Designer, Notenkopierer und Dekorateur. Und natürlich auch allen Musikantinnen und Musikanten für die Präsenz an den Proben und der Heimarbeit. Ich bin froh, dass ihr euch allemal wieder dazu begeistern könnt an die Proben zu kommen und eifrig an den Stücken zu üben. Ich freue mich auf die neue Saison und mit euch magische musikalische Momente erleben zu dürfen.

André Schwaller
Anlässlich der GV 2013

KONZERTAGENDA

Die reale oder die virtuelle Welt der Hobbykünstler ?

Liebe Leserinnen und Leser

Nach einer ausgiebigen Sommerpause hatte unser Verein Ende August 2013 den blasmusikalischen Alltag wieder aufgenommen. Die traditionsmässig anstehenden Ereignisse wie das Gönnerkonzert, das Kirchenkonzert und das bevorstehende Jahreskonzert wollten in Vorbereitung genommen werden.

Der Beginn der Probenarbeit war wie auch schon öfters recht mühsam. Obwohl wir im eigentlichen Sinne nur ein einziges neues Stück für das Gönnerkonzert vorbereiten mussten, war eine genügende Probenpraesenz für einige schwierig zu gestalten, da in der Herbstphase doch manches wichtige oder auch unwichtige Event seinen Platz haben musste. Mit viel Glück hat uns der Dirigent durch diesen Probendschungel geführt und manche Irrwege vermieden. Das Gönnerkonzert konnte absolviert werden und wir hoffen, dass wir unseren Gönnern nebst einem guten Znacht doch auch ein kleines musikalisches Dankeschön überreichen konnten.

Die Zeit nach dem Gönnerkonzert war ganz der Erarbeitung des Programmes für das Kirchenkonzert anfangs Dezember gewidmet. Leider war auch diese Phase von vielen äusseren Umständen recht massiv beeinflusst. Das Programm hatte zwar zur Erleichterung auch einige alte Werke aus unserem Archiv zu Grunde, aber im Stück „Legenda Rumantscha“ war doch ein Hauptwerk zu bestreiten, welches in seiner Struktur zwar auf den ersten Blick recht einfach daherkam, uns aber Manches abverlangte und durch einige individuelle Glanzleistungen von gewissen Akteuren ein Erfolg wurde.

Nun wenn der interessierte Leser diese Zeilen überfliegt, sind wir oder sollten wir im Verein bereits um Einiges fortgeschritten sein in der Vorbereitung des Jahreskonzertes. Dieses Konzert war unter dem Einfluss von vereinsinternen Vorschlägen, doch auch mal ein Konzert mit dem Schwerpunkt „Schlager „ zu entwerfen lanciert worden. Der Mittelwert bezüglich Alter liegt aber in der Musikkommission nicht gerade in der Nähe von 25 Jahren und deshalb suchen die nächsten Konzertbesucher vergeblich nach Titeln, welche zum Beispiel mit Madonna, Lady Gaga oder DJ Bobo in Verbindung gebracht werden könnten;



KONZERTAGENDA

entsprechend dem Alter der graumelierten Herren sind da noch andere Hits, welche eher eigentlich als Evergreens durchgehen könnten zu hören. Wir hoffen aber , dass unser Konzertpublikum doch auch eine gewisse Erinnerung an Namen wie „Glenn Miller“, Elvis Presley, Udo Jürgens oder Freddy Mercury besitzen könnte.

Auch wenn wir nicht auf die Unterstützung der Big Band der deutschen Bundeswehr oder der Schweizer Armee zählen können, werden wir versuchen uns dem Swing , den ein Name wie Glenn Miller verkörpert anzunähern. Für die Aufführung der Rock Oper schlechthin „Bohemian Rhapsody“ von Freddy Mercury wird uns auch das grosse Stadion mit Platz für zig Tausend Leute fehlen und die Lautsprechertürme auf der Seite der Bühne werden auch nicht einen enormen Platz bedürfen. Da wir aber einen gewieften Elektriker in unserer Mitte wissen, so wird die kleine Scheinwerferanlage im Saal ihren Dienst erweisen. Diese Rock-Oper wird somit eine gediegene Aufführung „en miniature“ erleben und wir wären mit diesem Werk zumindest an der Schwelle zur neuzeitlichen Aera des Pop- und Showbusiness angelangt.

Nach diesem Ausblick im Rückblick zu den Mühen unseres eher virtuellen musikalischen Paradieses möchte ich alle einladen im nächsten Jahreskonzert unsere reale musikalische Welt mitzuerleben. Wir werden uns auch ohne Panzer oder Gewehre dem musikalischen Kampf stellen.

fast im musikalischen Para ...

Ernest Vaucher

Gemeinsam ernten wir mehr Applaus

Als Ihr lokaler Partner begleiten wir Sie nicht nur in Finanzangelegenheiten, sondern engagieren uns auch für die Musik in unserer Region.

Wir wünschen allen Musik-Liebhabern unvergessliche Klangerlebnisse.

www.raiffeisen.ch/sensetal

Raiffeisenbank Sensetal
Bösingen - Flamatt - Laupen - Neueneegg -
Niederwangen - Schmittlen - Wünnewil



RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Sensetal



JAHRESPROGRAMM 2014

MÄRZ 2014

Jahreskonzert 28. und 29. März 2014

APRIL 2014

Ostern 20. April 2014

MAI 2014

Auslandreise nach München 2.-4. Mai 2014
1. Kommunion 11. Mai 2014
Instrumentenvorstellung 13. Mai 2014
Eröffnung Betreutes Wohnen 24. Mai 2014

JUNI 2014

Dörflikehr 3. Juni 2014
Firmung 8. Juni 2014
Fronleichnam 19. Juni 2014
Brätliabend 24. Juni 2014

JULI 2014

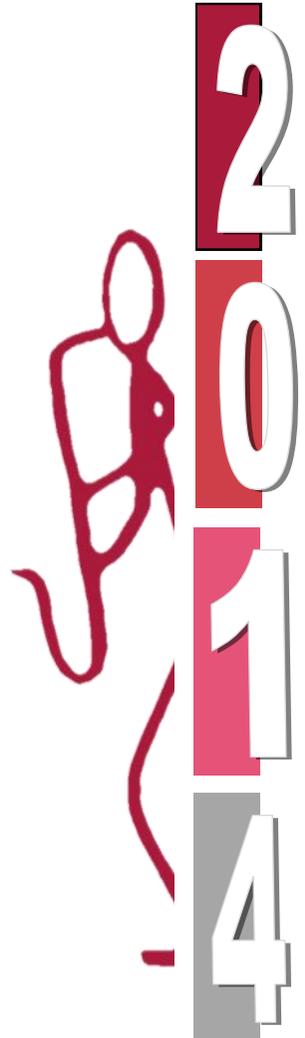
1. Augustfeier 31. Juli 2014

OKTOBER 2014

Gönnerabend 7. Oktober 2014
Neuzuzügerabend 14. Oktober 2014

DEZEMBER 2014

Kirchenkonzert 30. November 2014
Grosses Musiklotto 21. Dezember 2014



JUGENDMUSIK – NEWS

Dirigentenwechsel bei der JM Bösinggen

Herzlichen Dank an Manuel Schaller, der während drei Jahren von 2010 bis 2013 die Jugendmusik Bösinggen mit viel Elan und Leidenschaft dirigierte und führte. Viele Erinnerungen an kleinere und grössere Auftritte bleiben den jüngsten Musikantinnen und Musikanten in bester Erinnerung.

Merci Manuel—Zigi zagi zigi zagi hoi hoi hoi—Zigi zagi zigi zagi hoi hoi hoi

Zigi hoi zigi hoi zigi hoi hoi hoi—B R A V O - Bravo!

INTERVIEW CORNELIA

WIE GEFÄLLT ES DIR SOWEIT ALS DIRIGENTIN DER JUGENDMUSIK IN BÖSINGEN?

Ich bin noch in der „Kennenlern-Phase“ – doch die neue Aufgabe bereitet mir sehr viel Freude und fördert meine Flexibilität.

WAS SIND DEINE ZIELE MIT DER JUGENDMUSIK?

Zum ersten für Kinder und Jugendliche eine Möglichkeit bieten mit ihrem Instrument gemeinsam im Ensemble zu musizieren. Ein weiteres Ziel ist es, die musikalischen und theoretischen Kenntnisse während den Proben zu fördern sowie die Präsenz der Jugendmusik mit öffentlichen Auftritten zu stärken.

WELCHE ARTEN VON KOMPOSITIONEN GEFALLEN DIR? SPEZIELL IM BEZUG AUF EINE JUGENDMUSIK?

Ziel ist es, spannende und interessante Kompositionen für die Musikantinnen und Musikanten zu finden, die gleichzeitig auch das Publikum ansprechen. Mir erscheint es wichtig, dass die Jugendlichen auch die gesamte musikalische Palette der klassischen, traditionellen Musik bis hin zur Unterhaltungsmusik von heute kennenlernen. Mir gefallen Kompositionen aller musikalischen Sparten und Richtungen, die für die jeweilige Ensemble-Besetzung angepasst sind.



GIBT ES EIN INSTRUMENT WELCHES DIR BESONDERS GUT GEFÄLLT?

Ja, das Flügelhorn mit seinem runden, weichen und warmen Klang.

WAS ERWARTEST DU VON DEINEN SCHÜTZLINGEN, DEN MUSIKANTINNEN UND MUSIKANTEN?

Dass sie mit Freude, persönlichem Ehrgeiz und Herzblut an den Proben und Auftritten musizieren und dass das Instrument auch ausserhalb des gemeinsamen Musizierens zum Einsatz kommt J.

WAS BRINGT DICH ALS DIRIGENTIN AUF DIE PALME?

Unaufmerksame Musikerinnen und Musiker.

WIE MOTIVIERST DU DIE JUGENDLICHEN?

In dem ich als Dirigentin motiviert bin und dies auch vorlebe und musikalische Erfolge des Orchesters oder jedes einzelnen Mitgliedes reflektiere.

WAS MAGST DU BESONDERS ALS DIRIGENTIN?

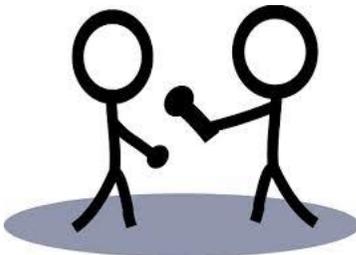
Dass ich ein Mitglied des „Teams“ sein kann und die Jugendlichen auf ihrem musikalischen Werdegang begleiten darf.

WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DIE JUGENDMUSIK?

Musikalische Highlights die berühren und in Erinnerung bleiben.

WAS WÜNSCHST DU DIR FÜR DICH SELBST?

Dass mich Ideen und Träume inspirieren und ich gleichzeitig den Mut dazu aufbringe, diese Wege auch zu gehen.



Mit Unterstützung der



STECKBRIEF CORNELIA

VORNAME / NAME : Cornelia Bütler

WOHNORT: Düdingen FR

HEIMATORT: Auw AG

GEBURTSDATUM: 8. Mai 1976



BERUF: Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen

HOBBIES: Musik, Nordic-Walking, Backen

LIEBLINGSMUSIK: Brass Band und Jazz

LIEBLINGSKOMPONIST: Paul Lovatt-Cooper

VORBILDER: Alle, die mich zu dem gemacht haben, was ich heute bin und kann!

PERSÖNLICHES MOTTO: Man kann niemanden überholen, wenn man in seine Fussstapfen tritt!

INSTRUMENT: Cornet / Trompete / Flügelhorn

DIRIGENTIN DER JUGENDMUSIK SEIT: Januar 2014

MUSIKALISCHE LAUFBAHN:	1987-1991	Unterricht elektrische Orgel
	1991-1992	Unterricht Cornet Bezirksschule Sins
	1992-1996	Instrumentalistenkurse SBV beim Aarg. Kant. Musikverband
	1998/99	Dirigentenkurs SBV Unterstufe Militärmusik UOS
	1992-2003	Brass Band Abtwil
	2004-2009	Brass Band Fribourg B
	seit 2009	MG Tafers
	seit 2010	MG Bösingen



PROBEJAHR

JOEL SCHALLER

Beruf / Ausbildung: 1. Jahr Sekundarschule
Hobby: Musik, Jubla
Musik: Schlagzeug, 5. Jahr Konservatorium



MANON RYSER

Beruf / Ausbildung: 3. Jahr Sekundarschule
Hobby: Musik
Musik: Klarinette, 6. Jahr Konservatorium



JAN FÄSSLER

Beruf / Ausbildung: Mediamatiker 1. Lehrjahr, Sesamnet
Hobby: Musik, Velo fahren und Skifahren
Musik: Saxophon, 7. Jahr Konservatorium



REGINA BIEDERMANN

Beruf / Ausbildung: Vorstudienpraktikum für Agronomie (HAFL in Zollikofen) auf dem Betrieb von Hugo Schneuwly Litzistorf
Hobby: Judo, Musik und mit Freunden was unternehmen
Musik: Euphonium, 10 Jahre Musikschule Musikverein Frohsinn, Ruggell FL



GÖNNERVEREINIGUNG



Liebe Gönnerinnen und Gönner

Sind Sie ein Fan der MGB und wollen kulturelles Engagement, Vielseitigkeit, Freundschaft, und musikalische Ausbildung für die Jugend unterstützen? Dann werden Sie Mitglied der Gönnervereinigung DaCapo!

Unsere Gegenleistung:

- Gönnerabend mit Gönnerkonzert
- Persönlich zugestellte Informationen über die Musikgesellschaft Böisingen (Musik News)
- Persönliche Einladung zu unseren Konzerten und speziellen Auftritten
- Erwähnung auf unserer Homepage und in den Musik News

Firmen profitieren zusätzlich von einem Gratisinserat in unseren „Music News“, erhalten einen Link von unserer Homepage auf ihre, und bei einer Mitgliedschaft von 5 Jahren beehren wir sie mit einem Ständli zu einem besonderen Anlass.

Beitrittskonditionen:

- | | |
|---------------------------------------|------------------|
| • Einzelmitgliedschaft | CHF 100.– / Jahr |
| • Doppel- oder Familienmitgliedschaft | CHF 150.– / Jahr |
| • Firmen | CHF 250.– / Jahr |

Sie sind interessiert? Melden Sie sich bei unserer Präsidentin:
Marianne Portmann, Cholholz 11, 3178 Böisingen, Tel. 031 / 747 80 09

HERZLICHES DANKESCHÖN...

...unserem Hauptsponsor Raiffeisenbank Sensetal,
der Gemeinde Bösinggen und der katholischen Pfarrei, Bösinggen,
sowie unseren treuen Ehrenmitgliedern & Gönnern

Ehrenmitglieder:

- ▲ Altoé Silvio, Bösinggen
- ▲ Baeriswyl Josef, Bösinggen
- ▲ Boschung Ida, Bösinggen
- ▲ Brünisholz Emil, Bösinggen
- ▲ Bula Josef, Bösinggen
- ▲ Jungo Anton, Neueneegg
- ▲ Jungo August, Bösinggen
- ▲ Jungo Yvonne, Bösinggen
- ▲ Jungo Peter, Bösinggen
- ▲ Jungo Pierre-Paul, Freiburg
- ▲ Kaeser Beat, Rosshäusern
- ▲ Kaeser Edith, Bösinggen
- ▲ Kaeser Paul, Bösinggen
- ▲ Marchon Pius, Bösinggen
- ▲ Portmann Peter, Bösinggen
- ▲ Riedo Arnold, Bösinggen
- ▲ Riedo Marc, Bösinggen
- ▲ Schaller Bruno, Bösinggen
- ▲ Schaller Hermann, Bösinggen
- ▲ Stettler Ruedi, Bösinggen
- ▲ Waeber Ida, Bösinggen
- ▲ Zollet Bernadette, St. Antoni
- ▲ Zosso Arthur, Bösinggen
- ▲ Zosso Otto, Bösinggen

Gönnern:

- ▲ Altoé Trudi, Bösinggen
- ▲ Anliker Dora & Daniel, Bösinggen
- ▲ Arbogast Ida, Bösinggen
- ▲ Auderset Jakob, Bösinggen
- ▲ Baechler Peter, Bösinggen
- ▲ Baeriswyl Marie-Therese & Pius Bösinggen
- ▲ Baeriswyl Monique & Beat, Alterswil
- ▲ Bongard Josef, Bösinggen
- ▲ Bucheli Johann, Kleinbösinggen
- ▲ Casali Ruth & Louis, Bösinggen
- ▲ Clerc Claudine, Gümmenen
- ▲ Clerc Christine & Hans, Bösinggen
- ▲ Clerc Moritz, Wünnewil
- ▲ Eichenberger Isabelle & Pierre, Bösinggen
- ▲ Ernstberger Wolfgang, Bösinggen
- ▲ Fässler Gottfried, Bösinggen
- ▲ Fuhrer Daniel, Bösinggen
- ▲ Gerster Konrad, Bösinggen
- ▲ Gobet Margrit, Bösinggen
- ▲ Grandinetti Mario, Bösinggen
- ▲ Grossrieder Barbara & Daniel, Murten
- ▲ Gross-Gobet Trudy & Bruno, Bösinggen
- ▲ Häcki Stephan, Bösinggen
- ▲ Heim Sonja & Ernst, Bösinggen
- ▲ Hofmann Ernst, Bösinggen
- ▲ Horst Marianne & Ueli, Bösinggen
- ▲ Horst Peter, Bösinggen
- ▲ Jenny Edgar, Bösinggen
- ▲ Jenny Emil, Bösinggen
- ▲ Jungo Margrit, Bösinggen
- ▲ Jungo Martha, Bösinggen
- ▲ Käser Anton, Bösinggen
- ▲ Käser Marianne & Stämpfli Armin, Bösinggen
- ▲ Käser-Winkler Therese, Bösinggen
- ▲ Krummen-German Barbara & Walter, Bösinggen
- ▲ Marchon Albert, Bösinggen
- ▲ Maurer Martin, Bösinggen
- ▲ Meuwly Daniel, Bösinggen
- ▲ Michel Brigitte & Martin, Bösinggen
- ▲ Nösberger Ottilia, Bösinggen
- ▲ Pauchard Bernadette & Marcel, Bösinggen
- ▲ Schaller Adrian, Bösinggen
- ▲ Schaller Theres, Bern
- ▲ Schmutz-Bürgy Ottilia, Bösinggen
- ▲ Schraner Helen, Bösinggen
- ▲ Schwaller-Jendly Charlotte, Düdingen
- ▲ Schwartz Thomas & Ruprecht Katharina, Bösinggen
- ▲ Sorg Astrid & Hans, Bösinggen
- ▲ Tinguely Nelly & Hans, Bösinggen
- ▲ Vonlanthen Renata & Markus, Bösinggen
- ▲ Walle Edmund, Bösinggen
- ▲ Walle Zosso Marianne & Stefan, Bösinggen
- ▲ Zbinden Dominik, Bösinggen
- ▲ Zbinden-Vogt Eliane, Bösinggen
- ▲ Zollet Brigitte & Hermann, Bösinggen
- ▲ Zollet Lydia, Bösinggen
- ▲ Allianz Suisse, Daniel Eltschinger
- ▲ Amag Retail Freiburg
- ▲ Auto Bergmann AG, Bösinggen
- ▲ Bongard Spenglerlei-Bedachungen, Bösinggen
- ▲ Boschung Küchen, Schmitten
- ▲ Carrosserie Warpel, Düdingen
- ▲ Coiffeur Lo Nigro, Laupen
- ▲ Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge Generalagentur Düdingen
- ▲ Freiburger Kantonalbank, Agentur Düdingen
- ▲ Gasthof 3 Eidgenossen, Bösinggen
- ▲ Hugo Brühlhart Malergeschäft, Bösinggen
- ▲ Josef Gobet AG, Bösinggen
- ▲ LTM Martino, Bösinggen
- ▲ MT Metall-Technik, Bern
- ▲ Othmar Jungo AG, Bösinggen
- ▲ Ref. Kirchengemeinde Bösinggen
- ▲ Riedo Baucenter AG, Düdingen
- ▲ Schreinerei Kaeser Peter AG, Laupen
- ▲ Sesamnet, Bösinggen
- ▲ Weinkellerei Stämpfli, Laupen
- ▲ Wohlwert GmbH, Bösinggen

amag

FREIBURG — BULLE — MURTEN

Hugo Brühlhart



WARPEL

Carrosserie



www.warpel.ch



Ihr Partner für sämtliche Fahrzeugumbauten, Reparaturen sowie Lackierung!

L.T.M. MARTINO AG

- GIPSEREI
- MALEREI
- FASSADEN
- ISOLATIONEN
- STUKKATUREN
- LEICHTBAUWÄNDE

INDUSTRIESTRASSE 21 - 3178 BÖSINGEN
TEL.: 031-747 83 10 INFO@MARTINOAG.CH
FAX: 031-747 74 22 WWW.MARTINOAG.CH

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Düdingen
Aldo Del Monico
Duensstrasse 1, 3186 Düdingen
Telefon 026 492 93 93, Fax 026 492 93 94
duedingen@mobi.ch, www.mobiduedingen.ch

sesam net

we web for you

Othmar Jungo AG

Elektrische Anlagen 3178 Böisingen

☆ Telefon-Installationen
☆ ISDN/ADSL - Netzwerke EDV

031 747 86 25

Auto Bergmann AG



Vertriebspartner

Industriestrasse 67
3178 Böisingen
031 747 87 75



Vertriebspartner

www.auto-bergmann.ch



GÖNNERABEND 2013

8. OKTOBER 2013





**Das Fachgeschäft für Blas- und
Schlaginstrumente mit eigener
Reparaturwerkstatt**

**Maison spécialisée dans la vente
et la réparation d'instruments
à vent et percussion**

**3186 Düringen/Guin - Bonnstrasse 22
Tel. 026 493 45 41 • Fax 026 493 45 54**

info@musikzurkinden.ch • www.musikzurkinden.ch

**3008 Bern - Lorystrasse 14
Tel. 031 398 08 08 • Fax 031 398 08 09**

Montag geschlossen / Fermé le lundi



UNSERE PERKUSSION STELLT SICH VOR...

Perkussion steht für Genauigkeit, Exaktheit und Perfektion. Unser Register ist nicht wie alle anderen Register, wir müssen nicht nur fähig sein ein einziges Instrument zu spielen, sondern gleich mehrere, und wenn es sein muss, auch gleichzeitig.



Perkussion beinhaltet die grossen Kübel, auch genannt Timpani (gespielt von Nicole), das Schlagzeug-Set (Joel, Andreas und Nicolas), sowie die kleineren Instrumente rundherum. Häufig spielen alle Perkussionisten auch die kleineren Schlaginstrumente wie Schlaghölzer, Cymbals oder auch den bekannten Triangel.

Unser Register besteht wie oben genannt aus Nicole, Joel, Andreas und Nicolas: allesamt begeistert vom schönsten und besten Instrument auf Erden.

Damit wir nicht andauernd von Lärmklagen der Nachbarschaft eingedeckt werden, üben wir meist direkt vor oder an der Probe.

Wie bei anderen Instrumenten gibt es auch bei uns eine einzige Schwachstelle: das Transportieren des Schlagwerks. Glücklicherweise durften wir hier schon einige Male auf Nicoles Transporter zählen. Bravo!

MUSIKBRÄTLE 2013

11. JUNI 2013 BEI KAESER OTHMAR





AUS MÖGLICHA...



GLÜCKWÜNSCHE

Jubiläum:

Pius Schraner, 60 Jahre Musikgesellschaft Bösingener

Hugo Jungo, 40 Jahre Musikgesellschaft Bösingener

Raphael Kessler, 40 Jahre Musikgesellschaft Bösingener

LUSTIG, LUSTIG...

Ein Mädchen fragt seine Mutter Wo kommt beim Fagott denn der Ton raus?" "Ich hoffe, oben.

Tino kommt angeschlagen von einer Party nach Hause und erzählt am anderen Tag seiner Mutter ganz aufgebracht, dass die Leute wo er auf der Party war, einen goldenen Klo haben. Tino's Mutter glaubt das nicht und will überzeugt werden. Also schnappt sich Tino seine Mutter und fährt zu den Leuten und klingelt. "Hallo ich war gestern bei euch auf der Party und wollte meine Mutter mal das goldene Klo zeigen." Ruft die Frau nach hinten zu Ihrem Mann: "Du Erwin der Typ der gestern in deinen Bass gepinkelt hat ist da !"



DÖRFLIKEHR AM 3. JUNI 2014

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder auf den „Dörflikehr „ gehen. Am 3. Juni werden wir die Anwohner der Bösingenerfeldstrasse / Lerchenweg mit musikalischen Klängen in den Feierabend begleiten.

Bernaflor
Blumengeschäft





Kirchenkonzert 2013



IMPRESSUM / KONTAKT

Internet:: www.mg-boesingen.ch

Texte / Layout:: Sabine Vaucher Kaeser

Kontakte: Präsidentin MGB/ Marianne Portmann
Cholholz 11, 3178 Bösinggen
☎ 031 / 747 80 09 / ✉ portmannma@sesamnet.ch
Dirigentin Jugendmusik / Cornelia Bütler
Im Baumgarten 42, 3186 Düdingen
☎ 031/ 324 78 50 / ✉ cb.cornet@gmail.com

Auflage: 300 Expemplare

Erscheinungsdatum: März 2014

